

# Anzeigebblatt

## für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 12.

Mittwoch, den 7. Juli

1880.

Die Abhaltung eines weiteren Concurses pro beneficiis für das Jahr 1880 betreffend.

Nr. 5058. Wir bringen anmit zur Kenntniß, daß vom 12. bis 15. October l. J. eine zweite Concursprüfung pro beneficiis abgehalten werden wird. Die Concurrenten haben ihre Gesuche um Zulassung sechs Wochen vorher unter Angabe des Tages ihrer Ordination und unter Vorlage beglaubigter Abschriften der Zeugnisse über ihre bisherige dienstliche Wirksamkeit und ihren sittlichen Wandel anher einzureichen.

Die zur Prüfung zugelassenen und einberufenen Concurrenten haben sich

**Montag, den 11. October, Nachmittags zwischen 3 bis 6 Uhr,**

auf der Erzbischöflichen Kanzlei behufs der Inscription einzufinden.

Freiburg, den 17. Juni 1880.

Erzbischöfliches Capitels-Vicariat.

Personvirung der bei der Wallfahrt in Walldürn erbetenen Sacra betreffend.

Nr. 5255. Die Hochwürdigsten Herren, welche eine Anzahl obiger Sacra zur sofortigen Personvirung übernehmen wollen, mögen ihre Gesuche alsbald anher einreichen.

Freiburg, den 1. Juli 1880.

Erzbischöfliches Capitels-Vicariat.

### Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

**Hausen an der Aach**, Decanats Hegau, mit einem Einkommen von 1750 *M.*

**Obersimonswald**, Decanats Freiburg, mit einem Einkommen von 1750 *M.*

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

II.

**Giefeld**, Decanats Buchen, mit einem Einkommen von 1400 *M.*

Die Bewerber um diese Pfründe haben sich innerhalb sechs Wochen mit ihren mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuchen um Verleihung durch ihre vorgesetzten Decanate an Seine Bischöflichen Gnaden, den Hochwürdigsten Herrn Erzbisthumsverweser zu wenden.

III.

**Leibertingen**, Decanats Meßkirch, mit einem Einkommen von 1300 *M.*

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgelegten Decanate bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

IV.

**Mühlenbach**, Decanats Lahr, mit einem Einkommen von beiläufig 1500 *M.*

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten von Fürstenberg gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgelegten Decanate bei der Fürstlichen Domänenkanzlei in Donaueschingen einzureichen.

V.

**Gspasingen**, Decanats Stockach, mit einem Einkommen von beiläufig 1750 *M.*

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten Bittgesuche um Präsentation bei Seiner Hochwohlgeboren Herrn Franz Freiherrn von und zu Bodmann innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgelegten Decanate einzureichen.

---

**Resignation.**

Seine Bischöflichen Gnaden der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser haben die Resignation des Pfarrers Blasius Ruß in Elgersweier cum reservatione pensionis unterm 3. Juni l. J. acceptirt.

---

**Pfründebefetzung.**

Seine Bischöflichen Gnaden der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser haben für diesmal die Pfarrei Herbolzheim, Decanats Mosbach, dem bisherigen Pfarrverweser Franz Götz daselbst verliehen und hat derselbe am 25. Mai l. J. die canonische Institution erhalten.

---

**Diensternennung.**

Vom venerabeln Landcapitel Konstanz wurde Stadtpfarrer Ludwig Bundschuh an der St. Stephanspfarre in Konstanz zum Kammerer gewählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Capitels-Vicariates vom 17. Juni l. J. Nr. 4824 bestätigt.

---

**Versetzungen.**

- Den 24. Mai: August von Ruppelin, Caplan, als Vicar nach Meersburg.  
Gustav Heizmann, Caplan, als Pfarrverweser nach Bondorf.  
Wilhelm Bechtold, Caplan, als Vicar nach Walldürn.
- Den 31. Mai: August Kollefrath, Caplan, als Pfarrverweser nach Hochemmingen.  
Robert Obergföll, Caplan, als Vicar nach Thengendorf.  
Franz Walter, Caplaneiverweser in Markdorf, als Pfarrverweser nach Niederbühl.  
Joseph Hoch, Vicar in Niederbühl, i. g. E. nach Waibstadt.  
Albert Pfender, Cooperator, als Vicar nach Königheim.

- Den 31. Mai: Engelbert Jung, Cooperator, als Vicar nach Herdern.  
Joseph Söll, Caplan, als Vicar nach Unteralspfen.  
Cornel Wasmer, Cooperator, als Vicar nach Meßkirch.  
Heinrich Kraus, Cooperator, als Vicar nach Thunsel.  
Hugo Hund, Cooperator, als Vicar nach Glotterthal.  
Dr. August Bühler, Vicar, als Pfarrverweser nach Röhrenbach.  
Julius Tropsf, Vicar in Unteralspfen, i. g. E. nach Erzingen.  
Jakob Meschenmoser, Cooperator, als Vicar nach Ulm.  
Hermann Dechsler, Cooperator, als Vicar nach Neustadt.  
Gustav Bund, Cooperator, als Vicar nach Sölden.
- Den 21. Juni: Karl Sauer, Cooperator, als Pfarrverweser nach Windischbuch.  
Karl Hacker, Vicar in Neudorf, als Pfarrverweser nach Hausen a. d. A.  
Joseph Meck, Cooperator, als Vicar nach Basel.  
Johann Baptist Götz, Pfarrverweser in Eichsel, i. g. E. nach Lenzkirch.  
August Raphael Muckenhirn, Caplan in Stetten, als Pfarrverweser nach Heinstetten.

### Sterbfall.

- Den 30. Mai: Johann Keller, Pfarrverweser in Ulm bei Lichtenau.

R. I. P.

### Mesner- und Organistendienst-Besetzungen.

Von dem erzbischöfl. Capitels-Vicariat wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt —

- Den 18. März: Joseph Biechle als Mesner und Glöckner an der St. Martinskirche in Emdingen.  
Hauptlehrer Guido Steib als Organist an der Pfarrkirche in Weilheim.
- Den 24. März: Hauptlehrer Gustav Pforz als Organist an der Pfarrkirche in Ottenau.
- Den 13. Mai: Hauptlehrer Joseph Söhner als Organist, Nagelschmied Chrysanth Hensch als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Bühlerthal.
- Den 2. Juni: Hauptlehrer Karl Friedrich Ziegler als Organist an der Pfarrkirche in Berolzheim.  
Eduard Rüsck als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Inzlingen.

### Beiträge zum Bonifaciusverein

vom 17. April 1880 bis mit 24. Mai 1880.

Stadt Freiburg: Ueberschuß von den Beiträgen zum Kelche, welcher dem hochw. Herrn Domcapitular Dr. Köffing zu seinem 50jährigen Priesterjubiläum dedicirt wurde, 235 M. 80 S.; N. W. dritte Gabe 25 M.; durch Hrn. Cooperator Staiger 22 M.

Decanat Breisach: Biengen 11 M.; Krozingen, Pfarrei 20 M.; Hinterzarten 12 M.; St. Ulrich 2 M.

Decanat Buchen: Höpfigen 8 M. 60 S.

Decanat Emdingen: Kiegel 1 M. 80 S.

Decanat Freiburg: Oberwinden, durch Hrn. Pfv. Brug 1 M. 92 S.; Pfarrei Herdern pro 1878 Nachtrag 2 M., pro 1879 Nachtrag 12 M. 20 S.

Decanat Gernsbach: Niederbühl 7 M. 50 S.

Decanat Heidelberg: Mannheim, obere Stadt-pfarrei 15 M. 50 S.

Decanat Konstanz: Radolfszell, „Freie Stimme“ 5 M.; Konstanz, Münsterpfarre, Collecte 39 M.

Decanat Lauda: Lauda, Stadtpfarrei 60 M.

Decanat Linzgau: Limpach 3 M.

Decanat Mosbach: Strümpfelbronn, durch Hrn. Pfarrer Diefenbach 3 M.

Decanat Ottersweier: Moos 4 M.; Sandweier 10 M.; Schwarzach 30 M.; Saszbach, Hr. Lehrer Metz 3 M.  
Decanat St. Leon: Odenheim, durch Hrn. Kaplan R. Haag 5 M.

Decanat Triberg: Wolfach 1 M.

Decanat Willingen: Röhrenbach, Pfarrei 7 M.; Röhrenbach und Langenbach 50 M.; Hüfingen 10 M. 64 S.

Decanat Waibstadt: Spechbach 5 M.; Waibstadt 24 M. 56 S.

Decanat Weinheim: Gernsbach, Pfarrei 20 M.

Decanat Wechingen: Bispingen, durch Hrn. Pfarrer Speh 32 M.

Decanat Haigerloch: Betra 7 M.

### Beiträge für die Väter am hl. Grab:

Schuttern 7 M. 20 S.; Biengen 5 M.; Freiburg, Münsterpfarre 69 M. 50 S.; Griesheim 3 M. 50 S.; Lauda, durch Hr. Pfv. Halbig 23 M.; Bonndorf, Stadtpfarrei 19 M. 23 S.; Horben 8 M. 32 S.; Hofzgrund

11 M.; Freiburg, Charfreitagsopfer in der Kapelle des Mutterhauses der barmh. Schwestern 40 M.; Ueberlingen am See, durch Hrn. Stadtpfr. Eijen 9 M. 22 S.; Merdingen 3 M.; Gündlingen 3 M.; Griesheim bei Offenburg 3 M. 30 S.; Radolfszell, „Freie Stimme“ 5 M. 75 S.; Pfaffenweiler (Decanats Breisach) 14 M.; St. Trudpert 12 M.; Thunsel, durch Hrn. Pfr. Seitz 10 M.; Biberach, Collecte 5 M.; Bruchsal, Hospfarrrei 15 M., Stadtpfarrrei B. M. V. 10 M.; Osterburken 10 M. 68 S.; Kolenberg 2 M. 50 S.; Zähringen 15 M.; Schluchtern, durch Hrn. Pfr. v. König 3 M.; Gerchsheim 9 M.; Limpach 2 M.; Urach, Pfarramt 15 M. 50 S.; Ketsch, Pfarrrei 6 M. 50 S.; Reichenau-Niederzell, Opfer 4 M. 65 S.; Bietenhäuser, Pfarrgemeinde-Opfer 14 M. 97 S.; Bohlingen, Collecte 10 M.; Hohenthengen, Pfarrrei 12 M. 15 S.; Waldau, Collecte 3 M.; Wyhl, Pfarrrei 15 M.; Hinterzarten 12 M.; St. Märgen 6 M.; Niederbühl 2 M. 73 S.; Wertheim 10 M.

Decanat Waibstadt: Aglasterhausen 3 M. 20 S.; Balzfeld 21 M. 35 S.; Barga 5 M. 50 S.; Elsenz 4 M. 3 S.; Grombach 3 M. 50 S.; Hasmersheim 5 M.; Heinsheim 5 M. 17 S.; Hilsbach 4 M. 88 S.; Mauer 4 M.; Mühlhausen 10 M.; Neunkirchen 2 M. 97 S.; Obergimpfern 12 M.; Richen 3 M. 82 S.; Rothenberg 5 M.; Siegelbach 3 M.; Sinsheim 14 M.; Spechbach 7 M. 35 S.; Steinsfurth 6 M. 43 S.; Waibstadt 14 M. 55 S.; Zuzenhausen 4 M. 50 S.

Decanat Bruchsal: Bauerbach 6 M.; Bretten 13 M.; Bruchsal, Pfarrrei St. Paul 5 M., Pfarrrei St. Peter 14 M.; Büchig 7 M.; Flehingen und Sickingen 10 M.; Forst 9 M.; Heidelesheim 3 M. 50 S.; Helmsheim 3 M. 10 S.; Jöhlingen 12 M. 79 S.; Obergrombach 10 M. 96 S.; Ubstadt 21 M. 10 S.; Wöschbach 2 M. 75 S.

Decanat Mosbach: Neudenau 8 M. 22 S.; Allfeld 8 M. 34 S.; Mosbach 2 M. 74 S.; Dbrigheim 8 M.; Rittersbach 7 M.; Oberschefflenz 6 M.; Lohrbach 3 M. 50 S.; Herbolzheim 3 M.; Neckargerach 7 M. 62 S.; Strümpfelbrunn 4 M. 20 S.; Eberbach 7 M.; Dallau 2 M. 52 S.

Decanat Weinheim: Handschuchsheim 10 M.; Hedesheim 6 M. 28 S.; Hemsbach 12 M.; Heiligkreuzsteinach 3 M. 57 S.; Hohenachsen 6 M. 30 S.; Ladenburg 6 M.; Leutershausen 13 M.; Sandhofen 4 M. 15 S.; Schönau 3 M. 30 S.; Schriefheim 3 M. 55 S.; Weinheim 10 M.

Decanat Buchen: Borchthal 7 M. 50 S.; Buchen 20 M. 80 S.; Berolzheim 1 M. 37 S.; Hardheim 13 M. 55 S.; Höpfingen 6 M.; Gögingen 5 M. 80 S.; Windischbuch 1 M. 68 S.; Dörlesberg 2 M.; Brezingen 8 M. 27 S.; Erfeld 8 M. 50 S.; Pülfringen 8 M. 60 S.; Waldstetten 6 M. 71 S.; Cubigheim 2 M. 7 S.; Reicholzheim 8 M. 37 S.

Decanat Ottersweier: Achern 6 M.; Altschweier 4 M. 30 S.; Bühlertal 6 M. 43 S.; Eienthal 6 M. 86 S.; Erlich 10 M. 82 S.; Gamsfurt 23 M.; Honau 1 M. 55 S.; Iffezheim 6 M.; Kappelrodeck 4 M.; Lauf 5 M.; Moos 4 M.; Neusatz 4 M.; Neuweier 6 M.; Oberachern 6 M.; Densbach 7 M. 92 S.; Ottenhöfen 7 M. 50 S.; Ottersdorf 1 M.; Ottersweier 7 M. 51 S.; Sandweier 10 M.; Sasbach 7 M. 7 S. (darunter von Hrn. Lehrer Metz 3 M.); Sasbachwalden 15 M. 50 S.; Sinsheim 7 M.; Steinbach 13 M. 4 S.; Stollhofen 6 M. 6 S.; Thiergarten 2 M. 30 S.; Ulm b. Lichtenau 2 M. 50 S.; Unzhurst 5 M.; Vimbuch 10 M. 20 S.; Wagshurst 2 M. 92 S.; Waldulm 8 M. 50 S.; Wintersdorf 1 M.; Plitters-

dorf 8 M.; Hügelheim 13 M. 50 S.; Renchen 11 M. 56 S.; Ulm bei Oberkirch 10 M.; Bühl 5 M.

Decanat Meßkirch: Bietingen 5 M. 3 S.; Boll 1 M.; Buchheim 2 M. 46 S., Hr. Pfarrer Höfler 2 M. 4 S.; Burgweiler 5 M.; Engelswies 2 M. 13 S.; Göggingen 9 M.; Gutenstein 3 M. 20 S.; Hartheim 50 S.; Hausen im Thal 3 M.; Heudorf 3 M.; Kreenheinstetten 3 M.; Krumbach 1 M.; Leibertingen, Hr. Pfarrverweiser M. Herr 2 M.; Menningen 4 M.; Meßkirch, Stadt 10 M. 55 S.; Rohrdorf 1 M. 10 S.; Rast und Sauldorf 1 M.; Schwenningen 5 M. 30 S.; Sentenhart, Hr. Pfarrer Pfeffer 2 M.; Zell a. N. 9 M. 50 S.

Decanat Offenburg: Bohltsbach, 1. Gabe 7 M. 5 S., 2. Gabe 8 M.; Ebersweier 6 M.; Offenburg 12 M. 50 S.; Oppenau 3 M.; Ortenberg 15 M.; Weier 5 M.; Windschläg 7 M.

Decanat Heidelberg: Dilsberg 5 M. 10 S.; Heidelberg 10 M. 44 S.; Idesheim 8 M.; Leimen 5 M. 7 S.; Mannheim, obere Stadtpfarrrei 21 M. 40 S., untere Stadtpfarrrei 14 M. 47 S.; Neckarau 7 M.; Neckargemünd 13 M. 66 S.; Neckarhausen 8 M. 55 S.; Nußloch 6 M. 55 S.; Rohrbach 3 M.; Sandhausen 1 M.; Schwegeningen 8 M.; Seckenheim 9 M. 45 S.; Waldorf 6 M.; Wieblingen 4 M. 41 S.; Eppelheim 8 M.; Wiejenbach 3 M. 50 S.; Wiesloch 10 M. 50 S.; Ziegelhausen 5 M.

Decanat Freiburg: Herdern 7 M.; Holzhausen 6 M. 14 S.; Reuthe 3 M.; Heimbach 2 M. 50 S.; Bom bach 2 M.; Bleichheim 2 M. 50 S.; Glotterthal 28 M.; Heuweiler 5 M. 92 S.; Buchholz 3 M. 83 S.; Siegelau 1 M. 75 S.; Obersimonswald 7 M. 10 S.; Bleibach 10 M. 43 S.; Oberwinden 6 M. 48 S.; Niederwinden 15 S.; Yach 2 M. 80 S.; Oberprechtal 2 M. 90 S.; Elzach 6 M. 80 S.; Oberbiederbach 2 M. 50 S.; Untersimonswald 7 M.; Waldkirch 30 M.; Freiburg, St. Martin 8 M.; Hecklingen pro 1879 4 M. 4 S.; Hugstetten 11 M. 56 S.

Decanat Gernsbach: Baden 40 M.; Balg 1 M.; Bietigheim 9 M. 28 S.; Etchesheim 5 M. 17 S.; Forbach 6 M. 37 S.; Gernsbach 6 M.; Haueneberstein 8 M.; Kuppenheim a. E. 10 M.; Ottenau 1 M.; Rothenfels 9 M. 76 S.; Selbach 3 M.; Steinmanern 12 M.; Weissenbach 4 M.

Decanat Philippsburg: Philippsburg 6 M. 19 S.; Wiejenthal u. Waghäusel 20 M.; Rheinsheim 11 M. 21 S.; Neudorf 10 M.; Oberhausen 11 M. 60 S.

Decanat Billingen: Göschweiler 2 M.; Rötchenbach 6 M. 30 S.; Rajen 3 M.; Pföhren 5 M. 48 S.; Hubertshofen 1 M.; Löffingen 5 M. 52 S.

### Fromme Stiftungen.

Zum Kirchenfond in Urloffen 5000 M. von Barbara König geb. Laug von da zur Abhaltung eines Seelenamtes, zur Austheilung von Weihnachtsgeschenken im Betrage von 100 M. an die dem Seelenamte anwohnenden Kinder, zur Anschaffung von Christenlehrgeschenken im Betrage von 40 M. und zur Verwendung des Zinsenrestes behufs Anschaffung kirchlicher Gegenstände und zur Verschönerung der Kirche.

Zur Heiligenpflege in Rینگingen 300 M. von Pfarrer Joh. Ev. Matter dajelbst zur Abhaltung einer hl. Messe für seine Eltern Joh. Baptist Matter und Anna Maria Daiker.

Zur Heiligenpflege in Weilheim 100 M. von Kaspar Stauff zu einer hl. Messe für seine Schwester Magdalena und seinen Bruder Johann.